

**XXV.GP.-NR
1433 /J
30. April 2014**

Anfrage

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend die Kosten infolge der durch die Schaffung des Bundesministeriums für
Familien und Jugend erforderlichen Namensänderungen und Umbenennungen

In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bedarf es einer verantwortungsvollen Nutzung der finanziellen Ressourcen. Daher stellt sich die Frage der Sinnhaftigkeit der Umbenennung diverser staatlicher Institutionen, wie die Ihres Ministeriums. Gerade den Familien, wie auch den Jugendlichen bleibt bedingt durch stetige Teuerungen immer weniger an Kaufkraft über.

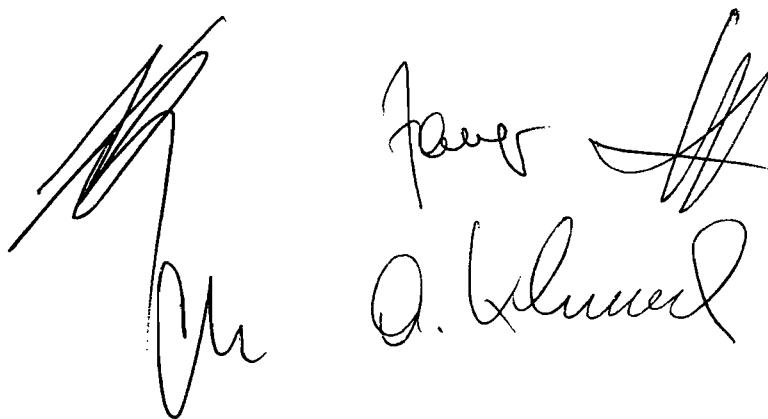
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend folgende

Anfrage

1. Welche Agentur / Firma wurde mit der Umsetzung der Namensänderung beauftragt?
2. Wie hoch war die finanzielle Abgeltung der Agentur / Firma für die Umsetzung der Namensänderung?
3. Wie hoch war die Stückzahl der Visitenkarten, welche bedingt durch die Namensänderung neu gedruckt werden mussten?
4. Welche Agentur / Firma wurde mit der graphischen Gestaltung der neuen Visitenkarten beauftragt?
5. Gab es hierfür eine öffentliche Ausschreibung?
6. Wenn ja, wann und wo wurde diese öffentlich gemacht?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wie hoch waren die Kosten für die graphische Gestaltung der neuen Visitenkarten?

9. Wie hoch waren die Druckkosten für die neuen Visitenkarten?
10. Wo wurden die neuen Visitenkarten gedruckt?
11. Wie hoch waren die Entsorgungskosten für die alten Visitenkarten?
12. Wie hoch war die Stückzahl des Briefpapiers, welches bedingt durch die Namensänderung neu gedruckt werden musste?
13. Welche Agentur / Firma wurde mit der graphischen Gestaltung des neuen Briefpapiers beauftragt?
14. Gab es hierfür eine öffentliche Ausschreibung?
15. Wenn ja, wann und wo wurde diese öffentlich gemacht?
16. Wenn nein, warum nicht?
17. Wie hoch waren die Kosten für die graphische Gestaltung des neuen Briefpapiers?
18. Wie hoch waren die Druckkosten für das neue Briefpapier?
19. Wo wurde das neue Briefpapier gedruckt?
20. Wie hoch waren die Entsorgungskosten für das alte Briefpapier?
21. Wie hoch war die Stückzahl der Briefumschläge, welche bedingt durch die Namensänderung neu gedruckt werden mussten?
22. Welche Agentur / Firma wurde mit der graphischen Gestaltung der neuen Briefumschläge beauftragt?
23. Gab es hierfür eine öffentliche Ausschreibung?
24. Wenn ja, wann und wo wurde diese öffentlich gemacht?
25. Wenn nein, warum nicht?
26. Wie hoch waren die Kosten für die graphische Gestaltung der neuen Briefumschläge?
27. Wie hoch waren die Druckkosten für die neuen Briefumschläge?
28. Wo wurden die neuen Briefumschläge gedruckt?
29. Wie hoch waren die Entsorgungskosten für die alten Briefumschläge?
30. Wie hoch waren die Kosten für die graphische Gestaltung der neuen Wegweiser, Türschilder usw. in Ihrem Ministerium?
31. Gab es hierfür eine öffentliche Ausschreibung?
32. Wenn ja, wann und wo wurde diese öffentlich gemacht?
33. Wenn nein, warum nicht?
34. Wo wurden diese neuen Beschriftungen für Wegweiser, Türschilder usw. hergestellt?

35. Wie hoch waren die Entsorgungskosten für die alten Wegweiser, Türschilder usw.?
36. Wie hoch war der Zeitaufwand für die Abnahme der alten Türschilder und Wegweiser in Stunden?
37. Wie hoch war der damit verbundene finanzielle Aufwand?
38. Wie hoch war der Zeitaufwand für die Anbringung der neuen Türschilder in Stunden?
39. Wie hoch war der damit verbundene finanzielle Aufwand?
40. Wurde diese Arbeit durch Ihr Ministerium selbst getätigter oder wurde eine externe Firma / staatliche Institution damit beauftragt?
41. Wenn eine externe Institution damit beauftragt wurde, welche Institution war dies?



A handwritten signature consisting of two parts. The left part is a stylized 'A' followed by a 'B'. The right part consists of the name 'A. Blumel' written in cursive script, with a large, overlined 'M' at the end.



A handwritten number '30/4' in a cursive script.